

Radladerwaage mit System

Die Radladerwaage XR4309 bietet eine einfache Erfassung der Wiegedaten und deren lückenlose Verwaltung in der Branchensoftware WDV 2007. Dies soll Insellösungen in Unternehmensprozessen vermeiden helfen und eine vollständige Integration der Daten in einem System ermöglichen. Funktionen werden in den Gesamtablauf eingebunden, was Fehler verhindert und Unternehmensvorgänge optimiert. Das System prüft beim Laden das genaue Gewicht des Materials und der Fahrer hat gleichzeitig relevante Kundendaten im Blick. Alle Informationen werden auf einem stoß- und schmutzunempfindlichen Bildschirm abgebildet. Durch den optimalen Eingabevorgang per Tastatur auf dem Touch-Screen kombiniert die Radladerwaage den hohen Nutzen einer elektronischen Datenerfassung mit einfacher Bedienbarkeit.

Die XR4309 ist heute im Einsatz erprobt und beweist ihre Funktionalität in der täglichen Anwendung. Ein elektronischer Assistent hilft Fehler bei der Dateneingabe zu vermeiden, was eine zuverlässige Datenbasis für die Abrechnung gewährleistet. Das System wurde mit erfahrenen Radladerfahrern entwickelt und ist damit eng an die Bedürfnisse der Nutzer angepasst. Die Wiegedaten kön-



nen über eine drahtlose Verbindung an die Verwaltungssysteme weitergegeben werden. Gleichzeitig stehen sie dem Fahrer zur Verfügung, der die Lieferscheine über einen speziellen Drucker ausdrucken und direkt an den Kunden bzw. Lkw-Fahrer weitergeben kann.

Die technologischen Voraussetzungen für den Radlader wurden in Zusammenarbeit mit der Bärk Wiege- & Systemtechnik GmbH & Co. KG entwickelt. So entstand eine ideale Lösung, die von versierten

In der Praxis erprobte Lösung gegen „Verwaltungsinseln“ im Gesamtsystem: Radladerwaage XR4309 zur Erfassung der Wiegedaten und zur lückenlosen Verwaltung in der Branchensoftware WDV 2007.

Foto: Praxis

Fachleuten in der Wiege- und Systemtechnik entwickelt und von der Praxis AG für den Einsatz in der Massengüterindustrie optimiert wurde.

✘ SUSA Wegweiser
www.praxis-edv.de

Wechselstarker Besuchermagnet

Mitten auf dem Stand von Terex Atlas war sie ein Magnet für NordBau Besucher. Die Mediendurchführung „Variolock“ von Lehnhoff Hartstahl macht es schließlich möglich, hydraulisch betriebene Anbaugeräte und Hydraulikschlauchverbindungen zusammen in einem kurzen Arbeitsgang zu wechseln, ohne dass der Maschinist die Kabine verlassen muss und ohne Ölverlust. Dies sind Kriterien, die einen weiteren Technologiesprung kennzeichnen und damit auch die Wirtschaftlichkeit beim Maschineneinsatz erhöhen, denn die Aufgabenstellungen für Baumaschinen wachsen und ihre Abfolge verkürzt sich. Die Variolock Mediendurchführung in Verbindung mit dem Lehmatic Schnellwechsler macht es möglich, Hydraulikschläuche vom Bagger zu Schwenklöffel, Hammer, Greifer, Verdichter, zur Abbruchzange oder anderen Geräten an- bzw. abzukoppeln. Interessant ist die hydraulische Koppelung oder

Entkoppelung vor allem für Betreiber von Lehmatic Schnellwechslern, da die Hydraulikkupplung am original Lehmatic Schnellwechsler integriert ist und die Adaptionenmaße von Wechsler und Anbaugerät nicht geändert wurden. Damit sparen Lehmatic Betreiber teure Umbauten für Tieflöffel ohne hydraulische Funktion. Für den Einstieg in das komplette hydraulische Wechseln von Anbaugeräten investiert man in einen Lehmatic Schnellwechsler mit „Variolock“ und den Adapter für hydraulisch betätigte Anbaugeräte. Verfügbar ist das System für alle Maschinen, vom Mini- bis zum 130 t-Bagger.

✘ SUSA Wegweiser
www.lehnhoff.de



Die Lehnhoff Mediendurchführung „Variolock“ fand viel Beachtung. Anlässlich der NordBau wurde sie im Einsatz gezeigt. Foto: Lehnhoff